

# MAPENET FS

Glasfaserarmierungsgelege zur Überbrückung von Fugen, Rissen und Übergängen



## ANWENDUNGSBEREICH

Gelege aus Glasfasern zur Armierung und Stabilisierung von Neu- und Altuntergründen sowie zur Überbrückung von Rissen, Fugen und Übergängen zwischen unterschiedlichen Untergründen. Zur Anwendung mit zementären und calciumsulfatbasierten MAPEI Spachtelmassen sowie zur Anwendung mit MAPEI 2K PU-Klebstoffen im Innenbereich. **Mapenet FS** kann auf neuen und bestehenden Untergründen angewendet werden wie z.B.:

- Holzuntergründen wie Holzdielen, Span- und OSB-Platten,
- Calciumsulfat- und Zementestrichen,
- Fertigteilestrichen, Doppel- und Hohlböden,
- Magnesia- und Steinholzestrichen,
- Gussasphaltestrichen,
- Betonuntergründen,
- Trittschall- und Entkopplungsmatten,
- Sanierungsbedürftigen gerissenen Altuntergründen,
- Wechselnden Untergründen.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Mapenet FS** besteht aus hoch zugfesten, unidirektionalen Endlos-Glasfasern. Dadurch wird eine enorm hohe armierende Wirkung erzielt. Aufgrund der armierenden Wirkung und der direktionalen Ausrichtung zum armierenden Untergrund wird eine deutliche Verstärkung des Untergrundes erreicht, Schwingungen und Dehnungen aus dem Untergrund werden dabei reduziert. Die Fasern sind alkalibeständig und können somit in allen zement- und calciumsulfatbasierten MAPEI Spachtelmassen verwendet werden. Nach Trocknung der Spachtelmasse entsteht in Verbindung mit **Mapenet FS** ein stabiler, rissüberbrückender und verstärkter Untergrund, der mit weiteren MAPEI Produkten wie **Mapenet FM** und entsprechenden MAPEI Spachtelmassen eine extrem solide und schnelle Untergrundvorbereitung ermöglicht.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss für die vorgesehene Anwendung geeignet sein, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachsen, Öl, Rost, Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse, Scheinfugen oder andere zu überbrückende Bereiche sind im Vorfeld gründlich auszusaugen.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich. Die Auswahl der Grundierung richtet sich nach dem jeweiligen Untergrund.

## VERARBEITUNG

### Verarbeitung mit standfester Spachtelmasse

Vor Beginn der Arbeiten den Untergrund entsprechend vorbereiten, insbesondere die Grundierung hinreichend trocknen lassen.

**Mapenet FS** in ca. 60 cm lange Teile zuschneiden. Der Zuschnitt kann mit einer Schere erfolgen. Die Riss- oder Fugenzone ist mindestens 30 cm links und rechts von dem Riss oder der Fuge in einer gleichmäßig dünnen Schicht abzuspachteln.

Bei Rissen und Fugen bis 5 mm Breite kann **Mapenet FS** in eine standfeste zementäre oder gipsbasierte MAPEI Spachtelmasse eingebettet werden. Bei Rissen und Fugen mit einer Breite von mehr als 5 mm bis maximal 10 mm ist **Mapenet FS** mit **Planipatch Xtra**, angemischt mit **Latex Plus**, einzubetten. In jedem Fall ist **Mapenet FS** in die zuvor in ausreichender Schichtdicke vorgespachtelte Fläche quer zum überdeckenden Riss einzulegen. Anschließend flächig andrücken und glattstreichen. **Mapenet FS** muss vollständig in die Spachtelmasse eingebettet werden. Verunreinigungen können in frischem Zustand mit Wasser entfernt werden.

### Verarbeitung mit MAPEI 2K PU-Klebstoffen

Die Verarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung des Technischen Datenblattes des entsprechenden 2K PU-Klebstoffes identisch mit der Verarbeitung einer standfesten MAPEI Spachtelmasse. Bei nachfolgender Spachtelung frischen Klebstoff mit Quarzsand Körnung 0,4–0,8 abstreuen und nach Aushärtung gründlich absaugen. Klebstoffverunreinigungen im frischem Zustand mit **Cleaner H** entfernen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärtetem Zustand können nur noch maschinell entfernt werden.

### Sanierungen in Verbindung mit Mapenet FM

Bei sanierungsbedürftigen Untergründen kann **Mapenet FS** in Verbindung mit der Glasfaserarmierungsmatte **Mapenet FM** eingesetzt werden. Dazu werden Risse und Fugen wie beschrieben zunächst mit **Mapenet FS** armiert und stabilisiert. Anschließend wird **Mapenet FM** vollflächig ausgelegt und mit einer geeigneten selbstverlaufenden MAPEI Spachtelmasse überarbeitet – die Hinweise zur Verarbeitung aus dem Technischen Merkblatt von **Mapenet FM** sind hierbei zu beachten. Dadurch wird eine deutliche Verstärkung des Untergrundes und ein besonders zugfestes Sanierungssystem erzielt.

## VERBRAUCH

1,01 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

## LIEFERFORM

Rolle 0,8 m x 45 m

## LAGERUNG

Unbegrenzt im ungeöffneten Originalgebinde stehend bei kühler und trockener Lagerung.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Mapenet FS** ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung bzw. den europäischen Einstufungskriterien für Gemische. Es wird empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und -brille zu tragen und die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## ENTSORGUNG

Verpackung und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

### KENNDATEN DES PRODUKTS

Farbe:	weiß
Faserorientierung:	unidirektional
Flächengewicht:	108 g/m <sup>2</sup>
Anzahl AR-Rovinge pro m Breite:	54
Reissfestigkeit:	1.700 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul:	72.000 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung:	2,0 %
Zugfestigkeit am Filament:	3.500 N/mm <sup>2</sup>

## HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com)

## RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

**JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.**

XXXX-9-2022 DE

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

